

über »Das Hochstift Fulda vor der Reformation« abschloß. Anschließend war er wissenschaftlicher Mitarbeiter von Walter Brandmüller am Lehrstuhl für Neuere und Mittelalterliche Kirchengeschichte der Universität Augsburg, wo er sich 1975 mit einer Arbeit über »Die Provinzialsynoden in Frankreich vom Konzil von Vienne bis zum Konzil von Trient (1312-1345)« habilitierte. Im selben Jahr erhielt er an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Fulda zunächst einen Lehrauftrag und 1976 einen Ruf auf den neu eingerichteten Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte, Patristische Theologie und Christliche Archäologie; 1982 wurde er außerdem mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Lehrstuhls für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Kirchliche Kunst und Denkmalpflege betraut. Zu den Pflichten seines Lehrstuhls zählte auch die regelmäßige Lehrtätigkeit am Katholisch-Theologischen Seminar der Universität Marburg. Von 1975-1983 war L. persönlicher Referent und Privatsekretär des Fuldaer Bischofs Eduard Schick. 1983 wurde er Domkapitular und mit dem Amt des Dezernenten für die Finanz- und Vermögensverwaltung des Bistums Fulda betraut. Seit 1990 stand er seiner 1978 zur Theologischen Fakultät erhobenen Hochschule als Rektor vor. L. erlag einem Krebsleiden. Die Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Tätigkeit lagen auf den Gebieten der Konziliengeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, der spätmittelalterlichen Reformbewegungen, der Personengeschichte und Biographie; sein besonderes Interesse galt der Geschichte von Abtei und Diözese Fulda (einschließlich der Geschichte der fuldischen Pfarreien). Den von ihm betreuten siebten Band der »Germania Benedictina« über Hessen konnte er nicht mehr vollenden (hrsg. v. F. Jürgensmeier u. F. Büll OSB, St. Ottilien 2004). L. war außerordentliches Mitglied der Historischen Sektion der Bayerischen Benediktinerakademie, der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte und der Historischen Kommission für Hessen und Nassau. Seit 1996 verleiht der Förderkreis der Theologischen Fakultät Fulda in dreijährigen Abständen den »Josef-Leinweber-Preis« für die Erforschung der Geschichte und Geistesgeschichte der Abtei und des Bistums Fulda.

Werke: Ludwig Pralles gedruckte Arbeiten, in: Fuldaer Geschichtsblätter 48 (1972), 120-121; Das Hochstift Fulda vor

LEINWEBER, Josef, * 9.4. 1940 in Fulda, † 18.8. 1992 ebd., kath. Priester und Kirchenhistoriker. L. - sein Vater fiel im Krieg - wuchs in Dietges (heute in der Gemeinde Hilders) in der Rhön auf. Nach der Gymnasialzeit in Münsterschwarzach (1951-55), Würzburg (1955/56) und Fulda (1956-59) nahm er 1959 das Studium an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Fulda auf. Das Studienjahr 1961/62 verbrachte er in München. In Fulda, wo er Schüler des Kirchenhistorikers Ludwig Pralle war, legte er 1965 seine theologischen Examina ab und wurde von Bischof Adolf Bolte zum Priester geweiht. Danach wirkte er als Kaplan in Pilgerzell-Florenberg (in der Gemeinde Künzell bei Fulda). Seit 1967 absolvierte L. ein Promotionsstudium bei Hermann Tüchle an der Universität München, das er 1971 mit einer Dissertation

der Reformation (Quellen und Abhandlungen zur Geschichte der Abtei und der Diözese Fulda, Bd. 22), Fulda 1972; Der Fuldaer Stiftskustos Johann Köttel. Ein Beitrag zur Geschichte des Klosters Fulda und seiner Bibliothek im späten Mittelalter, in: Fuldaer Geschichtsblätter 48 (1972), 126-137; Die Pfarrei Tann bis zur Einführung der Reformation, in: Fuldaer Geschichtsblätter 50 (1974), 21-46; Die Provinzialsynoden in Frankreich vom Konzil von Vienne bis zum Konzil von Trient (1312-1545), unveröff. Manuskript 1975; Ein neues Verzeichnis der Teilnehmer am Konzil von Pisa 1409. Ein Beitrag zur Frage seiner Ökumenizität, in: G. Schwaiger (Hrsg.), Konzil und Papst. Historische Beiträge zur Frage der höchsten Gewalt in der Kirche. Festgabe für Hermann Tüchle, Paderborn 1975, 207-246; Ulrich von Hutten - ein Fuldaer Mönch? Ein Beitrag zur Biographie des jungen Ulrich von Hutten und zur Geschichte des Klosters Fulda im Spätmittelalter, in: WDGB 37/38 (1975), 541-556; Die Auswirkungen der Santiago-Wallfahrt auf das ehemalige Hochstift Fulda. Zur Frömmigkeits- und Kulturgeschichte im Mittelalter, in: Fuldaer Geschichtsblätter 52 (1976), 134-155; Das Reformgutachten des Metropolitankapitels von Sens für die Provinzialsynode von Paris im Jahre 1528. Zum Hintergrund einer auf dem Konzil von Trient mehrfach beachteten Provinzialsynode, in: AHC 8 (1976), 365-391; Die Anfänge der Wallfahrt zum Maria Ehrenberg in der Rhön, in: Buchenblätter. Beilage der Fuldaer Zeitung für Heimatfreunde 50 (1977), 57-58, 63-64; Die der Öffentlichen Bibliothek zu Fulda von ihrer Fertigstellung im Jahre 1778 bis zum Jahre 1802 einverleibten Bibliotheken, in: A. Brall (Hrsg.), Von der Klosterbibliothek zur Landesbibliothek. Beiträge zum zweihundertjährigen Bestehen der Hessischen Landesbibliothek Fulda (Bibliothek des Buchwesens, Bd. 6), Stuttgart 1978, 323-337; Die Geschichte der Pfarrei Florenberg, in: Fuldaer Geschichtsblätter 54 (1978), 49-121, auch als Buch: Fulda 1978; Bibel und biblische Frömmigkeit im Gebiet der Fürstabtei bzw. des Fürstbistums Fulda im Zeitalter der Katholischen Erneuerung, des Barock und der Aufklärung. Das Fuldaer Fronleichnamsspiel, in: Philos.-Theol. Hochschule Fulda (Hrsg.), Kirche und Bibel. Festgabe für Bischof Eduard Schick, Paderborn u.a. 1979, 193-224; Das Bild des Hrabanus Maurus im Spätmittelalter und in der Zeit des Humanismus, in: W. Böhne (Hrsg.), Hrabanus Maurus und seine Schule. Festschrift der Rabanus-Maurus-Schule, Fulda 1980; Provinzialsynode und Kirchenreform im Spätmittelalter, in: R. Bäumer (Hrsg.), Reformatio Ecclesiae. Festschrift für Erwin Iserloh, Paderborn u.a. 1980, 113-127; St. Lioba. Leben und Wirken. Text und Bildauswahl v. J. Leinweber, hrsg. v. Bistum Fulda zum 1200. Todestag der hl. Lioba, Fulda 1980; St. Sturmianus. Leben und Wirken. Text und Bildauswahl v. J. Leinweber, hrsg. v. Bistum Fulda zum 1200. Todestag des hl. Sturmianus, Fulda 1980; Das kirchliche Heiligsprechungsverfahren bis zum Jahre 1234. Der Kanonisationsprozess der hl. Elisabeth von Thüringen, in: Philipps-Universität Marburg (Hrsg.), Sankt Elisabeth. Fürstin, Dienerin, Heilige. Aufsätze, Dokumente, Katalog, Sigmaringen 1981, 128-136; Art. Fulda. Fuldense monasterium, in: DHGE, Bd. 19, Paris 1981, 339-361; Zur spätmittelalterlichen Klosterreform in Fulda - eine Fuldaer Reformgruppe?, in: J.F. Ange-ner, J. Lenzenweger (Hrsg.), *Consuetudines Monasticae*. Festgabe für Kassius Hallinger aus Anlass seines 70. Geburtstages (SA, Bd. 85), Rom 1982, 303-331; 200 Jahre St.-Antonius-Kirche in Dietges. Zur Geschichte der St.-Antonius-Kirche in Dietges und ihrer Vorgängerin, in: Buchenblät-

ter. Beilage der Fuldaer Zeitung für Heimatfreunde 55 (1982), 37-38; Bistum Fulda. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Text und Bildauswahl von J. Leinweber und A. Wostratzky, hrsg. vom Domkapitel in Würdigung des apostolischen Dienstes von Bischof Dr. Eduard Schick (1975-1983), Fulda 1983; Der heilige Bonifatius, Patron des Bistums Fulda, in: A. Leidl (Hrsg.) Bistumspatrone in Deutschland. Festschrift für Jakob Torsy, München/Zürich 1983, 199-214; St. Bonifatius. Leben und Wirken. Text und Bildauswahl von J. Leinweber, hrsg. v. Bistum Fulda, Fulda 1983; 200 Jahre St.-Laurentius-Kirche in Kleinsassen, in: Buchenblätter. Beilage der Fuldaer Zeitung für Heimatfreunde 56 (1983), 57-60; Die Ausstattung der Fuldaer Stiftskirche im Spätmittelalter, in: Fuldaer Geschichtsblätter 60 (1984), 5-18; Das Päpstliche Seminar in Fulda, in: R. Polley (Hrsg.), Die Adolphi-Universität in Fulda 1734-1805 (Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg, Bd. 2), Marburg 1984, 5-18; Das Hl.-Kreuzstift zu Hünfeld und seine Bedeutung für das Hünfelder Land, in: Hünfelder Kultur- und Museumsgesellschaft (Hrsg.), 675 Jahre Stadtrechte Hünfeld - 75 Jahre Hünfelder Kultur- und Museumsgesellschaft, Hünfeld 1985, 39-49; Von der Klosterschule zum Kurfürstlichen Gymnasium. Zum 150. Jahrestag der Eröffnung des Kurfürstlichen Gymnasiums in Fulda am 25. Mai 1835, in: Buchenblätter. Beilage der Fuldaer Zeitung für Heimatfreunde 58 (1985), 45-46, 51-52; Zur Geschichte der Pfarrei Schwarzbach, in: 300 Jahre Skapulierbruderschaft in Schwarzbach, Schwarzbach 1985, 3-10; Der Fuldaer Abtskatalog des Apollo von Vilbel. Zur Fuldaer Geschichtsschreibung des 16. Jahrhunderts und zur Chronologie der Fuldaer Äbte (Quellen und Abhandlungen zur Geschichte der Abtei und der Diözese Fulda, Bd. 25), Fulda 1986; Das Päpstliche Seminar in Fulda und seine Bedeutung im Zeitalter der Katholischen Erneuerung und des Barock, in: K. Amon et al. (Hrsg.), *Ecclesia Peregrinans*. Josef Lenzenweger zum 70. Geburtstag, Wien 1986, 185-194; Der Besitz des Klosters bzw. der Propstei Petersberg, in: Gemeindeverband der Gemeinde Petersberg (Hrsg.), 1150 Jahre Petersberg, Petersberg 1986, 157-204; Zum Weihejahr der von Abt Hraban auf dem Petersberg errichteten Kirche, in: ebd., 132-139; Zur Geschichte der Marktgemeinde Hilders, in: Hilderser Wochenspiegel 19 (1986), Nr. 32, 6-9, auch in: Rhönwacht 1988, Nr. 4, 107-109; Zur Geschichte des Klosters bzw. der Propstei Johannesberg, in: Buchenblätter. Beilage der Fuldaer Zeitung für Heimatfreunde 59 (1986), 105-106, 113-114, 119; Zur Weihe der Kirche in Dammersbach im Jahre 1186, in: Buchenblätter. Beilage der Fuldaer Zeitung für Heimatfreunde 59 (1986), 80; Verzeichnis der Alumnus und der Konviktores des Päpstlichen Seminars in Fulda (1584-1773) (Fuldaer Studien, Bd. 1), St. Ottilien 1987; Adolf von Dalberg (1726-1737). Abt, Quasi-Bischof, Landesherz, in: AmrhKG 40 (1988), 139-161; Das Hl. Grab in der spätmittelalterlichen Pfarrkirche zu Bimbach, in: AmrhKG 40 (1988), 67-71; Ulrich von Hutten und das Kloster Fulda, in: Land Hessen (Hrsg.), Ulrich von Hutten. Ritter, Humanist, Publizist, 1488-1523. Katalog zur Ausstellung des Landes Hessen anlässlich des 500. Geburtstages, Kassel 1988, 79-86; Zur Geschichte der Pfarrei St. Laurentius in Bad Soden, in: Festakt zum 100jährigen Jubiläum der Pfarrei St. Laurentius in Bad Soden am 13. Mai 1988, Dokumentation der Festrede und der Ansprachen, Bad Soden-Salmünster 1988, 6-13; Die Fuldaer Äbte und Bischöfe, Frankfurt a.M. 1989; Art. Fulda, in: Marienlexikon, Bd. 2, St. Ottilien 1989, 562-564; Kilianskirchen im Norden des

mittelalterlichen Bistums Würzburg, in: *WDGB* 51 (1989), 413-316; Zur Wahl des Fuldaer Fürststabs Johann Bernhard Schenk zu Schweinsberg (1623), in: *AmrhKG* 41 (1989), 135-158; Die erste Nennung von Hilders und Simmershausen, in: 1075 Jahre Hilders und Simmershausen. Rückblick auf die Ortsgeschichte in Einzelbeiträgen, Fulda 1990, 14-15; Johann Heinrich Fischer, in: ebd., 120-121; Zur Geschichte der Pfarrei Hilders, in: ebd., 26-28; Zur Biographie des Fuldaer Fürstbischofs Adalbert von Walderdorff (1697-1759), in: *AmrhKG* 42 (1990), 179-191; Drei mittelalterliche Chrisam-Verzeichnisse. Zur kirchlichen Organisation im Umkreis des Klosters Fulda, in: *AmrhKG* 43 (1991), 363-380; Verzeichnis der Studierenden in Fulda von 1574-1805 (Fuldaer Studien, Bd. 3), Frankfurt a.M. 1991; Zur Geschichte der Pfarrei Gersfeld, in: Kath. Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Gersfeld (Hrsg.), Die katholische Pfarrei Gersfeld und ihre Kirche. Festschrift zum 150jährigen Kirchbaujubiläum, Gersfeld 1991, 9-12; Der fuldische Sünden, in: P. Kolb, E.G. Krenig (Hrsg.), Unterfränkische Geschichte, Bd. 2, Würzburg 1992, 195-212 (gem. mit J. Merz); Zur Reform des Klosters Münsterschwarzach und zur Chronologie seiner Äbte im 15. Jahrhundert, in: P. Hugger (Hrsg.), *Magna Gratia*. Festschrift zum 50jährigen Wehejubiläum der Abteikirche Münsterschwarzach, 1938-1988, Münsterschwarzach 1992, 211-215; Zwei unbekannte Fuldaer Totenroteln. Zur Totensorge des Klosters Fulda im Spätmittelalter, in: *JFLF* 52 (1992) (= Festschrift für Alfred Wendehorst), 273-281; Der Fuldaer Stiftskustos Johann Knöttel – Neue Funde, in: G. Schrimpf (Hrsg.), Mittelalterliche Bibliothekskataloge des Klosters Fulda und andere Beiträge zur Geschichte der Bibliothek des Klosters Fulda im Mittelalter. In Zusammenarbeit mit J. Leinweber u. T. Martin (Fuldaer Studien, Bd. 4), Frankfurt a.M. 1992, 173-177; Wo befand sich im Mittelalter die Bibliothek des Klosters Fulda?, in: ebd., 178-181; Benutzung der Fuldaer Klosterbibliothek im frühen Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, in: ebd., 182-184; Zum Handschriftenverzeichnis der Fuldaer Klosterbibliothek in der Pariser Nationalbibliothek (P), in: ebd., 185-187; Zum Codex Vindobonensis 837, in: ebd., 188-189; Zur angeblichen Fuldaer Handschrift der *Historia des Flavius Lucius Dexter*, in: ebd., 190-192; Zur Abschrift des Codex Eberhardi aus dem 14. Jahrhundert, in: ebd., 193-195; Die kirchliche Organisation der Groß- bzw. Urfparreien Salmünster und Unterreichenbach sowie der Pfarreien im Bereich des Klosters Schlüchtern im Spätmittelalter. Zum Verlauf der mainz-würzburgischen Diözesangrenze, in: *AmrhKG* 44 (1992), 85-102; Hospital und Altenheim St. Elisabeth Blankenau, in: Bund der Heimatfreunde Blankenau (Hrsg.), Blankenau. Geschichte und Geschichten, Blankenau 1999, 36-44; Das »Negotium sancti Bonifatii«. Zum spätmittelalterlichen Ablasswesen unter besonderer Berücksichtigung der Bauablässe der Fuldaer Stiftskirche, in: *Fuldaer Geschichtsblätter* 78 (2002), 38-69; Die Pfarrei Weimar bis zur Weihe ihrer neuen Pfarrkirche 1891, in: *AmrhKG* 54 (2002), 241-256; Art. Altenburg/Wetterau, in: F. Jürgensmeier, F. Büll OSB (Hrsg.), Die benediktinischen Mönchs- und Nonnenklöster in Hessen (*Germania Benedictina*, Bd. 7), St. Ottilien 2004, 50-53 (gem. mit J. Burkardt); Art. Blankenau, in: ebd., 57-65 (gem. mit J. Burkardt); Art. Rasdorf, in: ebd., 910-912 (gem. mit J. Burkardt); Art. Sannerz, in: ebd., 913-915 (gem. mit J. Burkardt); Art. Weimar (Ahnatal), in: ebd., 1008-1010 (gem. mit J. Burkardt); Regesten der Urkunden in der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda (1231-1898), be-

arb. v. R. Pütz (Fuldaer Hochschulschriften, Bd. 45), Frankfurt a.M. 2004.

Lit.: U. Faust OSB, Josef Leinweber, in: *StMBO* 103 (1992), 444-445; — A. Winter (Hrsg.), Josef Leinweber, 1940-1992, Frankfurt/M. 1993 (Beiträge von J. Kapp, W. Hamberger, B. Gareis, G. Schrimpf, E. Schick, W. Brandmüller, A. Wendehorst, K. Weber-Fahr; mit einer von G. Schrimpf zusammengest. Bibliographie bis 1992); — B. Jäger, B. Gareis, Zum Gedenken an Domkapitular Msgr. Prof. Dr. Josef Leinweber, in: *Fuldaer Geschichtsblätter* 69 (1993), 130-134; als Kurzfassung auch in: *AmrhKG* 45 (1993), 551-554; B. Jäger, Große Kirchenmänner und Historiker. Die Domkapitulare Richter, Pralle und Leinweber, in: *Fuldaer Zeitung* vom 20. Sept. 1996, 35 [= Sonderbeilage zum Jubiläum des Fuldaer Geschichtsvereins].

Bernd Goebel